



## Ostergruß des Generalsuperiors



Liebe Freunde und Mitglieder der Communio in Christo, zunächst wünsche ich Ihnen mit der ganzen Kommunität im Mutterhaus in Mechernich eine gesegnete Feier der liturgisch wichtigsten Tage des Kirchenjahres, in denen wir zusammen mit allen Christen den erlösenden Tod und die uns alle befreiende Auferstehung Jesu Christi erneut begehen. Auch für Mutter Marie Therese waren diese Tage immer neu die wichtigsten des ganzen Jahres. Sie schreibt: „Das Entscheidende dieses Festes ist, dass unsere Schuld vergeben ist, dass wir die Reinheit wiedererlangt haben, dass der Auferstandene die Welt beherrscht und dass das ewige Leben offen steht für alle, die an ihn glauben.“

Im Blick auf den Erlöser haben wir also eine Hoffnung, die unsterblich ist. Selbst in schweren Zeiten, in denen wir heute leben, brauchen wir im Blick auf Christus nicht zu verzweifeln. Er steht mit seiner unermesslichen Liebe zu uns in allen Höhen und Tiefen. Das ist ein Grund zur Freude.

In dieser Osterfreude grüße ich Sie herzlich: Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.

Ihr  
Jaison Thazhathil  
Generalsuperior

---

## Auf dem Weg zur Weihe

Auf dem Weg zur Diakonenweihe ist der Mechernicher Familienvater Tilj Puthenveettil (45) im Bischof-Hemmerle Haus in Aachen zum Lektor und Akolyther (Kommunionhelfer) beauftragt worden.

Die Zeremonie wurde am Festtag des Heiligen Apostels Matthias von Generalvikar Thorsten Aymanns, Pfarrer Dr Wilhelm Josef Derichs, dem Bischöflichen Beauftragten für den Ständigen Diakonat, und Ausbildungsleiter Diakon René Brockers geleitet.

Mit dem in Marmagen geborenen und in der Eifel und Kerala (Indien) aufgewachsenen Tilj Puthenveettil wurde Christoph Tenberken aus Mönchengladbach beauftragt. (ml)





## „Tröstebärchen“ im Hospiz

„Wir haben uns im ganzen Kollegium total über diese schöne Spende gefreut. Auch bei den Bewohnerinnen und Bewohnern wurde diese klasse Idee gut angenommen“, freut sich Verena Izzo, Pflegedienstleiterin im Mechernicher Hospiz Stella Maris des Sozialwerk Communio in Christo e.V..

50 „Tröstebärchen“ hatte das Hospiz von einem kleinen Strickkreis in Euskirchen erhalten. Ab sofort begrüßen die flauschigen Mutmacher neue Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung und stehen ihnen zur Seite. (hg)

Mehr erfahren...

## Communio versammelt sich in Rom

Der Mechernicher Ordo Communio in Christo veranstaltet am Samstag, 4. Mai, von 10 bis 16 Uhr wieder sein traditionelles Romtreffen - nur wenige Gehminuten vom monumentalen „Petersdom“ in Rom entfernt.

Geboten werden gemeinsame Gebete, Vorträge, ein Film und ein gemeinsames Mittagessen im Refektorium des Collegio Urbano.

Sich anmelden und Bescheid geben kann man per Mail unter [sr.lidwina@communio.nrw](mailto:sr.lidwina@communio.nrw) oder telefonisch unter +49 1 51 72 71 72 70 noch bis Samstag, 20. April. (hg)



# Kurzzeit im Kloster und Telefonsprechstunde



Die Communio in Christo möchte auf zwei besondere Angebote hinweisen. Das eine ist die "Kurzzeit im Kloster". Immer donnerstags sind Interessierte eingeladen, ab 17 Uhr an der Vesper in der Gründungskapelle, um 17.30 an der Heiligen Messe sowie am anschließenden gemeinsamen Abendessen im Refektorium teilzunehmen. Es wird um vorherige telefonische Anmeldung gebeten bei Sr. Lidwina unter Telefon 02443 9814 744.

Das zweite Angebot ist eine Telefonsprechstunde. An jedem ersten Dienstag im Monat sind Generalsuperior Jaison Thazhathil, sein Stellvertreter Diakon Manfred Lanj oder Spiritual Pater Rudolf Ammann von 15 bis 16 Uhr unter der Rufnummer (+49) 160 34 04 777 direkt erreichbar. Wer nicht durchkommt, kann eine Rückrufbitte per WhatsApp hinterlassen.

---

# Ein Wort von Mutter Marie Therese



## JUBEL ÜBER DIE AUFERSTEHUNG

06.04.1993

„Es ist ein Fest des Jubels, ein Fest der Offenbarung Gottes! Christus ist auferstanden. Menschwerdung und Auferstehung sind das gleiche Geheimnis. Wir wissen es heute mit Sicherheit: Auch wir werden in unvergänglichem Fleisch auferstehen...

Der Jubel über die Auferstehung ist erst dann Höhepunkt aller Hoffnung, wenn wir das Kreuz Christi bejahen. Ich möchte es noch deutlicher betonen, dass hier Gottes Sohn verblutete, der Mensch und Gott war. Er starb, erwidert und gescheitert. So denken wir bis an diesen Tag

Communio in Christo e. V.  
Bruchgasse 14 · D-53894 Mechernich  
Telefon 02443 9814-823 · Fax 02443 9814-824  
info@communio.nrw  
Verantwortlicher: Pater Rudolf Ammann

Spendenkonto Communio in Christo e.V. · Kreissparkasse Euskirchen  
IBAN DE21 3825 0110 0003 3109 27 · BIC WELADED1EUS

© Communio in Christo e.V.  
Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten? Hier [abmelden](#)